

agiš-, akiš- † /'QYŠ̌- < dev. Verb von → *ag-* (I) 3 „sich verändern“ usw. plus *-(X)š̌-*, *ag-iš̌-*. Var.: 'QYŠ̌'R (Kond.) UigLand 24.

Verb: mit Abl. / Lok. (von etw.): **„abweichen // ayrılmak, bir tarafa toplanmak“** (nur im Pl. gebräuchlich (?)): *kayusı bo savtın a.-sar biz ...* „wenn einer von uns von diesen Bedingungen abweicht ...“ UjgRuk 138:14. *bo savta kayusı a.-(s)ar biz ...* „wenn einer von uns von diesen Bedingungen abweicht ...“ UigLand 24, 304 m.

agit-/'GYT- (m) (I) < nach CLAUSON (EtymDic 81 a) zu Kāšgarīs *agit-* „emporsteigen lassen“, d. h. dev. Verb von → *ag-* (I) 1 „emporsteigen“. Besser vielleicht dev. Verb von → *ag-* (I) 3 „sich verändern“ plus *-(X)t-*, *ag-it-*. Var.: 'QYT- (u) BT XXV 0358.

Verb: absol. oder mit Akk. (Herz, Gesinnung), auch mit Lok. (von Gott): **„abwenden, aufgeben // (gönlü) ayırmak, çevirmek“** (in BT XXV Übers. von chin. *tui* [G. 12183] „sich zurückziehen“): *alkusın bermäk(k)ä a.-maz ärdi* „er ging nicht [von seiner Freigebigkeit] ab, bis er alles, [was er hatte,] gespendet hatte“ (übers. so gegen OTWF 760?) HamTouHou 1:15. *biligim(i)zni köñülümüzni bo tört törlüg t(ä)ñrilärdä a.-d(1)m(1)z ärsär ...* „wenn wir unser Herz² von diesen 4fachen Göttern abgewendet haben sollten ...“ Chuast (m) 186, 186 Anm. In Wh: ... *bo kertgünč köñülümni a.-mayın etürmäyin* „ich will diesen meinen Glauben nicht aufgeben und nicht verlieren“ BT XXV 0358.

agit- (II) Var. von → *agrit-*

agızan- Var. von → *agzan-*

agla- † in AbitTug III 42 b 8 lies besser → *akla-*!

aglat-/'QL'T- < dev. Verb von **agla-* „einsam, leer sein“ plus *-(X)t-*, *agla-t-*.

Verb: mit Akk. (etw.): **„einsam lassen, ohne Aufsicht lassen // yalnız bırakmak, kontrolsüz bırakmak“**: ... *yerin suvın bagın borlukın ärin atın a.-dım(1)z* „... wir haben den Grund und Boden, die Gärten oder Weinberge, die Knechte oder Pferde [des Sañgha] ohne Aufsicht gelassen“ Maitr 69 r. 14.

agna-, *agan-* † /'QN'- < vielleicht den. Verb von einem dev. Nom. auf *-Xn* von → *ag-* (I) 3 „sich verändern“ usw. plus *+A-*, *ag-m+a-* mit Synkope (SEVORTJAN 75 u.; vielleicht auch RÄSÄNEN, EtymWb 7 b). Die Versuche, *agna-*, *agma-* mit Nomina zu verbinden, die im Atü. belegt sind († *agu* „Walze“ (?), vgl. TT IX 22 m.; *agan* „Prostration“ (?), vgl. EtymDic 87 b), können nicht als gelungen betrachtet werden, da *agu* und *agan* semantisch unklar sind. Var.: 'QYN'- Suv 626:13. 'QYN'- Suv 601:12, 626:12. Aor.: *a.-yur* Suv 601:12. Konv.: *a.-yu* Suv 626:13.

Verb.: „**sich am Boden wälzen (vor Schmerz oder Respekt) // yerde yatıp yuvarlanmak (ağrıdan ya da saygıdan)**“: *ol on mıñ balıklar ... ağıtarılı toñtarılı a.-yurlar ärti* „diese 10000 Fische ... wälzten sich am Boden, sich windend²“ Suv 601:12; TT I 260 *m. bo muntag körksüz a.-yu yatagma* „dieser so häßliche [Mensch], der am Boden liegt und sich wälzt“ (u. ä.) ChristManManus 1209:5; ManErz 8:6; Maitr 114 v. 11 (vgl. → *anča*). ... *balıkça a.-yu* ... „... sich wälzend [vor Schmerz] wie ein Fisch ...“ KP 37 u. 7. *küyök töñörgä osuglug a.-yur biz* „wir wälzen uns wie brennende Baumstümpfe“ Maitr 201 r. 22. ... *buyroklar kamag k(a)ra bodun suvdın ünmiş balık tæg yuglayu sıgtayu maru bärü a.-tılar* „... die Befehlshaber und das ganze Volk² wälzten sich weinend und klagend hin und her wie Fische, die aus dem Meer geraten sind“ U III 42 o. 27. *örtlüg yalınlarta taki a.-mazkan* „... solange [wir] uns noch nicht in den feurigen Flammen [der Hölle] wälzen ...“ (u. ä.) U II 87:62, :65; BangKritik 632 *m.*; Maitr 90 v. 13 (?); Suv 626:12, :13; U III 35:20, 70:11; USp 177 u. 8.

agri-/’QRY- < nach SEVORTJAN (I 86) nicht zu *agir* „schwer“, wie seit BANG allgemein angenommen (Briefe II 234 o.; EtymDic 91 a; EtymWb 8 b), sondern zu einer Verbalwurzel **a:g-* „krank sein“, über ein dev. Nom. **a:g-ır*, plus +*I-*, **ag-ır+ı-* mit Synkope. Daneben gibt es im Uig. offenbar ein Verb **agru-* (→ *agru-mak*), das von *agir* „schwer“ abzuleiten ist. Var.: *ā ɣri-* (br) TT VIII G 11. Aor.: *a.-yur* TT VIII (br) G 11. Punkt. nicht geprüft: TT VII 35 u. 5.

Verb: 1) „**schmerzen, weh tun // ağrımak, ağrılı olmak**“: *kimniñ tiş a.-sar* ... „wenn jemand Zahnschmerzen hat ...“ (u. ä.) Heilk II 416 o. 33, 414 u. 28, 416 o. 35; Heilk I 119, 142; TT VII 35 u. 5; U III 37 u. 2, 37 u. 6. *yüräk a.-mak* „Herz-Schmerzen“ (u. ä.) Sitātap 352; Heilk I 12. *yarım ätözi a.-maklıg ig* „[chronische] Schmerzen in einer Körperhälfte“ Sitātap 348. 2) Ohne Kont.: Heilk II 433 u. 35; TT VIII (br) G 11. *a.-guçi* Heilk II 422:62, 429:193.

agrıgılan- † → *agrikan-*

agrikan-/’QRYQ’N- < den. Verb von → *agrıg* „Schmerz“ plus +(X)(r)kA-, und -(X)n-, **agrıg+ka-n-* (OTWF 459 m.). RADLOFF-MALOV (Suv 17:23 Var.) vermuteten zu Unrecht einen alten Fehler für **agrıgılan-*. Var.: ’QRYQ’N- HtPek 7 b 16.

Verb: absol. oder mit Akk. (Körperteil) (?): „**als schmerzhaft empfinden, über Schmerzen klagen, vor Schmerz jammern // acı duymak, ağrıdan yakınmak, ağrıdan şikayet etmek, ağrıdan inlemek**“: *ögsüzi arasınıta laylag sözlöp yenä a.-ıp* ... „während ihrer Bewußtlosigkeit phantasierte sie und klagte vor Schmerz ...“ (?) Suv 17:23.. ... *anča anča baş[m] a.-dı* „... allmählich klagte er über Kopfschmerzen“ (?) HtPek 7 b 16; OTWF 459.